

wird aus etwa 10—15 Zellen gebildet, deren radiale Trennungswände sich nicht in einem Punkte schneiden (wie etwa bei *Elaeagnus* u. a.). Vielmehr lassen sich stets nur zwei, die Fläche diametral durchziehende und annähernd auf einander senkrecht stehende Theilungswände beobachten. Die übrigen verlaufen unregelmässig (vergl. Fig. 12). Jede Zelle der oberen Platte enthält je einen kleinen Kieselkörper.

Verkieselte Membranen und mit Kieselmasse ausgegossene Zellen fehlen den *Lecostemon*-Arten. Um so häufiger sind Kieselkörper, die in allen Theilen des Blattes zahlreich auftreten.

In der anatomischen Structur der Achse zeigen die *Lecostemon*-Arten keine vom allgemeinen *Chrysobalanceen*-Typus abweichende Verhältnisse.

Es genügt daher, auf die Schilderung desselben im „Allgemeinen Theil“ hinzuweisen.

(Fortsetzung folgt.)

Gelehrte Gesellschaften.

Mittheilungen der Philomatischen Gesellschaft in Elsass-Lothringen. 4. Jahrg. (1896.) Heft 1: **Geroch, J. E.**, Frühjahrsversammlung in Schlettstadt am 16. und 17. Mai 1896. (Journal der Pharmacie von Elsass-Lothringen. Jahrg. XXIII. 1896. No. 12. p. 343—349.)

Botanische Gärten und Institute.

Farlow, W. G., A sketch of cryptogamic botany in Harvard University, 1874—1896. 8°. 16 pp. s. l. 1896.

Instrumente, Präparations- und Conservations-Methoden etc.

Böhm, A. und Oppel, A., Taschenbuch der mikroskopischen Technik. 3. Aufl. 8°. VI, 224 pp. München (R. Oldenbourg) 1896. M. 3.—

Courmont, P., Recherche du bacille d'Eberth dans le selle par le procédé d'Elsner. (Province méd. 1896. 12. sept.)

Grimbert, L., Sur un milieu d'Elsner artificiel. (Comptes rendus de la Société de biologie. 1896. No. 27. p. 815—817.)

Mills, A., La méthode d'Elsner permet-elle d'identifier d'une façon formelle le bacille d'Eberth? (Clinique. 1896. 30. juillet.)

Pakes, W., An apparatus for counting colonies. (Journal of Pathology and Bacteriology. 1896. July.)

Pfeffer, A., Ueber den Nachweis der Typhusbacillen in den Faeces Typhuskranker nach der Elsner'schen Methode. [Inaug.-Diss.] 8°. 26 pp. Strassburg 1896.

Solles, E., Technique bactériologique nouvelle. (Journal de méd. de Bordeaux. 1896. 21. juin.)

Van Engelen, A., Une réaction colorée de l'huile d'arachide. (Bulletin de l'Associations belge des chimistes. 1896. No. 4.)

Wasbutzki, J., Ueber den Nachweis des Typhusbacillus und der Bakterien der Typhusgruppe im Wasser. [Inaug.-Diss.] 8°. 115 pp. Königsberg 1896.
Zimmermann-Buscaglione, Il microscopio; guida alla microscopia scientifica. 8°. 480 pp. Con fig. Torino 1896. £ 8.—

Sammlungen.

Krieger, W., Fungi saxonici exsiccati. Fasc. 24. No. 1151 bis 1200.

Gleich den vorhergehenden Lieferungen ist auch diese Lieferung durch recht interessante Nummern ausgezeichnet. Ich möchte zunächst auf die reiche Fülle von *Phyllosticta* (13 Arten) und *Ascochyta* (4 Arten) hinweisen, darunter die neuen Arten *Phyllosticta Chelidonii* Bres. auf *Chelidonium majus*, *Ph. argillacea* Bres. auf *Rubus Idaeus* von zwei Standorten, *Ph. straminea* Bres. auf *Rumex acetosa*, *Ascochyta Syringae* Bres. auf *Syringa vulgaris* und *Ascochyta indusiata* Bres. auf *Clematis recta*. Von den neuen Arten ist die lateinische Charakteristik auf den Zetteln mit abgedruckt. Sämmtliche Arten sind im guten Reifezustande der Perithezien.

Von *Septocylindrium* sind drei Arten ausgegeben, darunter das neue *Septocylindrium Aspidii* Bres. auf *Aspidium spinulosum* von zwei Standorten, ebenfalls mit lateinischer Diagnose. Ich möchte sodann die schönen *Ascoboleen* (4 Arten) hervorheben, sowie das auf drei verschiedenen Gräsern herausgegebene *Lachnum albotestaceum* (Desm.) Karst. Unter den *Pyrenomyceten* sind zu beachten die schöne *Diaporthe circumscripta* Oth. auf *Sambucus nigra*, *Chaetomium crispatum* Fekl., *Penicillium insigne* (Wint.) Schroet. und das für Deutschland neue *Microthyrium litigiosum* Sacc. auf den dürren Wedelstielen von *Pteris aquilina* L. und *Aspidium Filix mas* Sw. Von den *Basidiomyceten* will ich erwähnen *Odontia Pruni* Lsch. und *Polyporus giganteus* (Pers.) Fr. und nenne schliesslich auch die gewiss vielen willkommenen *Aecidium elatinum* und *Aecidium columnare*.

Sämmtliche Nummern sind in der vom Herausgeber gewohnten Weise in guten, charakteristischen und genau bestimmten Exemplaren herausgegeben. Auf den Zetteln sind öfter bei den selteneren Arten die charakteristischen Merkmale der ausgegebenen Art kurz und präcis hervorgehoben.

Magnus (Berlin.)

Referate.

Schuftan, Adolf, Leitfaden der Botanik für Mediziner. Repetitorium für Pharmaceuten. 8°. 193 pp. Breslau (Schletter) 1895.

Verf., vereidigter Gerichtschemiker und Apotheker, wollte, gestützt auf mehrjährige Erfahrung im Privatunterricht, dem Medi-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [69](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Instrumente, Präparations- und Conservations- Methoden. 169-170](#)